



HESSISCHER LANDTAG

26. 02. 2020

Kleine Anfrage

Manuela Strube (SPD) und Oliver Ulloth (SPD) vom 19.12.2019

Ärztliche Versorgung im Landkreis Kassel

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1. Wie viele Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte sind derzeit in den Städten und Gemeinden des Landkreises Kassel kassenärztlich tätig (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung siehe Anlage 1.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie viele Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte es im Landkreis Kassel gibt, ist der Anlage 2 (Quelle: Schreiben der Kassenärztlichen Vereinigung (KVH) vom 24. Januar 2020, eingegangen am 04. Februar 2020) zu entnehmen.

Frage 2. Wie viele dieser Ärzte sind über 60 Jahre alt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung siehe Anlage 3.

Vertragsärztliche Versorgung:

Im Landkreis Kassel waren nach Auskunft der KVH vom 24. Januar 2020 zum Stand 01. Dezember 2019 ca. 32% der vertragsärztlich tätigen Ärztinnen und Ärzte bzw. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten 60 Jahre oder älter. Wie sich die Altersstruktur innerhalb der vier Versorgungsebenen darstellt, ist in Anlage 4 (Quelle: Schreiben der KVH vom 24. Januar 2020) dargestellt.

Frage 3. Wie hat sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte, die im Landkreis Kassel kassenärztlich tätig sind, seit 2014 entwickelt (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung siehe Anlage 5.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die Angaben, wie sich die Zahl der Hausärztinnen und Hausärzte sowie der Fachärztinnen und Fachärzte seit 2014 entwickelt hat, ist den Tabellen der Anlage 6 (Quelle: Schreiben der KVH vom 24. Januar 2020) zu entnehmen.

Frage 4. Gibt es im Landkreis Kassel aktuell unbesetzte Kassenarztsitze?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auskunft der KZVH vom 30. Januar 2020 beträgt der Versorgungsgrad im Landkreis Kassel 99 % (gemäß aktuellem Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018).

Vertragsärztliche Versorgung:

Zum Stand 01. Dezember 2019 seien nach Auskunft der KVH vom 24. Januar 2020 im Landkreis Kassel neun Übernahmepaxen im Umfang von 5,75 Versorgungsaufträgen vorhanden. Hierbei

handele es sich um Praxen, die zum derzeitigen Stand nicht besetzt seien und sich im Ausschreibungsverfahren befänden. Sechs dieser Praxen seien der hausärztlichen Versorgungsebene zugeordnet, die weiteren der allgemeinen fachärztlichen Versorgung und hier konkret der psychotherapeutischen sowie der HNO-ärztlichen Versorgung.

Darüber hinaus seien mit Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 die Mittelbereiche Wolfhagen, Kassel-Süd, Kassel-Nord und Hofgeismar im hausärztlichen Bereich partiell geöffnet worden. Die sich dadurch ergebenden Sitze können der nachstehenden Tabelle entnommen werden. Ebenfalls innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene wären gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28. November 2019 für die Arztgruppe der Kinderärzte und Nervenärzte Sitze im Umfang von 3,5 Versorgungsaufträgen im Landkreis Kassel ausgeschrieben. Darüber hinaus käme es zu partiellen Öffnungen im Umfang von 0,5 Versorgungsaufträgen innerhalb der spezialisierten fachärztlichen Versorgung (s. Tabelle).

Fachgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad in % ¹	Partielle Öffnungen ¹	Partielle Öffnungen ²
Hausärzte	MB Wolfhagen	109,71	0,50	0,50
	MB Kassel-Süd	98,30	9,50	7,75
	MB Kassel-Nord	103,51	3,00	2,50
	MB Hofgeismar	92,89	4,50	4,50
Kinderärzte	LK Kassel	99,98	1,50	0,50
Nervenärzte	LK Kassel	82,03	3,00	3,00
Kinder- und Jugendpsychiater	ROR Nordhessen	105,71	0,50	0,00

¹ gemäß Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019; beruhend auf Arztstand 01.10.2019; der Beschluss des Landesausschusses vom 28.11.2019 befindet sich derzeit für die Fachgruppe der Nervenärzte in Korrektur

² Stand 17.12.2019

Quelle: Schreiben der KVH vom 24. Januar 2020

Frage 5. Wie weit ist die Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung für Bürgerinnen und Bürger in den Städten und Gemeinden des Landkreises Kassel, wenn keine ärztliche Versorgung innerhalb der Kommune mehr gegeben ist?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Die KZVH verweist auf die vorgenannten Zahlen und die Antwort zu Frage 4., so dass sich diese Frage aus ihrer Sicht nicht stelle (Quelle: Schreiben der KZVH vom 30. Januar 2020). Innerhalb des Landkreises Kassel gebe es flächendeckend eine Vielzahl von vertragszahnärztlichen Behandlerinnen und Behandler, die für eine wohnortnahe vertragszahnärztliche Versorgung zur Verfügung stehen würden.

Vertragsärztliche Versorgung:

Hinsichtlich der Entfernung zur nächstgelegenen ärztlichen Versorgung weist die KVH mit Schreiben vom 24. Januar 2020 darauf hin, dass in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Landkreises Kassel mindestens eine hausärztliche Praxis ansässig sei. Ausgehend von einer Praxisabgabe im Alter von 65 Jahren und einer eher unwahrscheinlichen Nachbesetzungsquote von 0%, wäre im Jahr 2030 in den sechs im Landkreis Kassel gelegenen Gemeinden Bad Karlshafen, Wahlsburg, Naumburg, Calden, Espenau und Helsa keine hausärztliche Versorgung mehr gegeben. Die Bürgerinnen und Bürger dieser beiden Gemeinden müssten entsprechende Versorgungsangebote in den Nachbargemeinden bzw. Nachbarstädten wahrnehmen. Dies würde für die Bürgerinnen und Bürger aus diesen Gemeinden eine Wegstrecke von 7 bis 13 km bedeuten.

Frage 6. Hat sich eine Änderung der räumlichen Verteilung der Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte im Landkreis Kassel seit 2014 ergeben?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Nach Auffassung der KZVH, übermittelt mit Schreiben vom 30. Januar 2020, zeige die Aufstellung zu Frage 3. nur marginale Veränderungen, die auch keinen signifikanten räumlichen Bezug aufweisen würden.

Vertragsärztliche Versorgung:

In den Karten der Anlage 7 (Quelle: Schreiben der KVH vom 24. Januar 2020) ist die hausärztliche sowie die allgemein fachärztliche Versorgung im Landkreis Kassel zum Stand 01. Oktober 2014 und 01. Oktober 2019 dargestellt. Es könne nach Ansicht der KVH festgestellt werden, dass sich die hausärztlichen Arztstze im Landkreis in beiden Jahren gut verteilen würden; wobei eine Vielzahl an hausärztlichen Praxen rund um die Stadt Kassel angesiedelt sei. Sowohl im Jahr 2014 als auch im Jahr 2019 sei in jeder Gemeinde bzw. Stadt des Landkreises Kassel mindestens eine hausärztliche Praxis vorzufinden.

Innerhalb der allgemeinen fachärztlichen Versorgung werde ersichtlich, dass bereits im Jahr 2014 der Großteil der Fachärzte in Hofgeismar, Vellmar, Wolfhagen und Baunatal ansässig sei. Zum Jahr 2019 könne dahingehend keine wesentliche Veränderung der räumlichen Verteilung der Praxisstandorte im Landkreis Kassel festgestellt werden.

Frage 7. In wie vielen Fällen treten aktuell Schwierigkeiten bei der Suche nach Nachfolgerinnen oder Nachfolgern von Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte auf (bitte getrennt nach Städten und Gemeinden angeben)?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Aktuell (Stand: 30. Januar 2020) seien der KZVH nach ihrer Auskunft vom 30. Januar 2020 vier Praxisinhaber in dem Planungsbereich bekannt, die einen Nachfolger suchen.

Vertragsärztliche Versorgung:

Mit Hilfe einer Analyse der Nachbesetzungsverfahren aus den vergangenen Jahren konnte nach Auskunft der KVH vom 24. Januar 2020 festgestellt werden, dass in den Mittelbereichen des Landkreises Kassel für durchschnittlich ca. 80 % der Nachbesetzungen eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger gefunden werden konnte. Dies gelte ebenfalls weitestgehend für die allgemeine fachärztliche Versorgungsebene. Innerhalb der Arztgruppen der Orthopäden/Chirurgen, Psychotherapeuten und Urologen konnten nach Angaben der KVH in den letzten Jahren im Landkreis Kassel nicht alle ausgeschriebenen Sitze nachbesetzt werden.

Frage 8. Wie möchte sie sicherstellen, dass Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Kassel hinreichend mit kassenärztlich tätigen Hausärztinnen und Hausärzte, Zahnärztinnen und Zahnärzte, Fachärztinnen und Fachärzte sowie Kinderärztinnen und Kinderärzte versorgt sind?

Vertragszahnärztliche Versorgung:

Wie die KZVH in ihrem Schreiben vom 30. Januar 2020 mitteilt, bestehe gemäß Bedarfsplan vom 31. Dezember 2018 im Landkreis Kassel ein vertragszahnärztlicher Bedarf von 136 Behandlerinnen und Behndlern. Zum Stichtag 31. Juli 2019 seien 140,5 Zahnärzte dort vertragszahnärztlich tätig, was den bereits oben ausgewiesenen Versorgungsgrad von 99 % ergebe. Die Entwicklung dieses Verhältnisses sowie die Altersstruktur werde kontinuierlich beobachtet und in der Niederlassungsberatung der KZVH eingebracht.

Vertragsärztliche Versorgung:

Die KVH führt nach eigener Aussage (Schreiben KVH vom 24. Januar 2020) seit einigen Jahren detaillierte Analysen zum Status Quo der ärztlichen Versorgung und zur Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren durch. Dadurch könnten frühzeitig Versorgungsgeschehnisse vorhergesehen und gegengesteuert werden, um die gute Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen beizubehalten bzw. zu optimieren. Die KVH beschäftigte zu diesem Zweck zwischenzeitlich mehrere Versorgungsstatistiker, die unter Einbeziehung z. B. (sozio-)demographischer und infrastruktureller Entwicklungen Versorgungsszenarien ermitteln und simulieren würden.

Die Sicherstellung der ärztlichen Versorgung sowie eine bessere Verteilung der Haus- und Fachärztinnen sowie Haus- und Fachärzte in Hessen werde zudem über das Setzen von Anreizen zur Niederlassung in Gebieten mit besonderem Versorgungsbedarf vorangetrieben. Bereits mit dem ersten Hessischen Gesundheitspakt für die Jahre 2012 bis 2014 wurden Maßnahmen zur Ansiedlungsförderung vereinbart.

Seit dem 1. Januar 2017 würden alle Fördermaßnahmen, die aus dem. Strukturfonds nach § 105 SGB V finanziert werden, über die Sicherstellungsrichtlinie (SiRiLi) der KVH abgebildet. Der Strukturfonds werde jeweils hälftig von den Krankenkassen und der KVH gefüllt. Fördermaßnahmen der KV Hessen sind u.a. eine Honorarumsatzgarantie zum Praxisstart, die Übernahme von Umzugs- oder Kinderbetreuungskosten, die Ansiedlungsförderung oder die Förderung von Hospitationen.

Die KVH versuche weiterhin verstärkt, Studierende an den Universitäten in Hessen und Nachwuchsärzte für die Allgemeinmedizin sowie den Raum außerhalb der großen, städtischen Zentren zu begeistern. Dazu wurde bereits vor fünf Jahren die Kampagne Arzt in Hessen – „Sei Arzt. In Praxis. Leb Hessen.“ ins Leben gerufen.

Ebenfalls setze die KVH weiterhin verstärkt Anreize, Kandidatinnen und Kandidaten der Weiterbildung im ambulanten Bereich auszubilden. So fördere die KVH die ambulante Weiterbildung in ausgewählten Fachgebieten u. a. die Kinder- und Jugendmedizin finanziell. Die Förderbeträge würden hälftig von der KVH und den Verbänden der Krankenkassen getragen.

Zudem habe die Vertreterversammlung der KVH am 18. Oktober 2019 beschlossen, die SiRiLi um eine weitere Fördermaßnahme zu ergänzen. Zukünftig würden Weiterbildungsverbände finanziell unterstützt mit dem Ziel, die Qualität der Weiterbildung weiter zu steigern und neue Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung für die Weiterbildungsverbände zu gewinnen. Im Rahmen der Weiterbildungsverbände werde die gezielte Zusammenarbeit der ambulanten und stationären Weiterbildungsermächtigten aus verschiedenen Fachrichtungen in einer Vereinbarung zwischen niedergelassenen Praxen und den Krankenhäusern fixiert. So solle die Weiterbildung zur Fachärztin / zum Facharzt in Hessen attraktiver gemacht werden. Im Fokus stehe dabei die abgestimmte Gestaltung von stationären und ambulanten Weiterbildungsabschnitten während der gesamten Weiterbildungszeit, die Gewährleistung fairer Rahmenbedingungen und eine durchgängige Betreuung der Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung. Dies stelle einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung des vertragsärztlichen Nachwuchses und der Sicherstellung der ambulanten Versorgung dar.

Wiesbaden, 24. Februar 2020

Kai Klose

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

➔ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Anlage 1

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Ahnatal	3,75
Baunatal	21,5
Breuna	0
Calden	4,5
Bad Emstal	4
Espenau	2
Fuldabrück	5
Fuldataal	6
Grebenstein	5
Habichtswald	3
Helsa	1
Hofgeismar	11,25
Immenhausen	2
Bad Karlshafen	1
Kaufungen	9
Liebenau	1
Lohfelden	8
Naumburg	2
Nieste	1
Niestetal	10,5
Oberweser	1
Reinhardshagen	3
Söhrewald	4
Schauenburg	4
Trendelburg	3
Vellmar	11
Wahlsburg	0
Wolfhagen	10
Zierenberg	3
Summe	140,5

Quelle: Schreiben der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Hessen (KZVH) vom 30.01.2020

Hausärztliche Versorgung im LK Kassel		
Mittelbereich/Ort	VA ¹	Kopfzahl
Kassel-Süd	61,35	66
Baunatal	18,3	20
Habichtswald	3,5	4
Lohfelden	5	5
Niestetal	5	5
Schauenburg	6,5	8
Fuldabrück	5	5
Helsa	2	2
Kaufungen	9,3	10
Nieste	1	1
Söhrewald	5,75	6
Hofgeismar	22,75	24
Bad Karlshafen	2,5	3
Hofgeismar	9,5	10
Liebenau	1,75	2
Oberweser	3	3
Reinhardshagen	3	3
Trendelburg	2	2
Wahlsburg	1	1
Kassel-Nord	44,3	47
Vellmar	13,25	14
Ahnatal	7,3	8
Calden	3	3
Espenau	2	2
Fuldata	7,75	8
Grebenstein	5	5
Immenhausen	6	7
Wolfhagen	23	26
Wolfhagen	9,5	12
Breuna	2,75	3
Bad Emstal	5,75	6
Naumburg	1	1
Zierenberg	4	4
Gesamtergebnis	151,4	163

Stand: 01.12.2019

¹ VA = Versorgungsaufträge; ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.12.2019 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Hinweis: Dem Mittelbereich Kassel-Süd sind ebenfalls die Gemeinden Edermünde, Gudensberg und Niedenstein zugeordnet. Da sie jedoch im Schwalm-Eder-Kreis liegen, wurden sie in der obigen Tabelle nicht aufgeführt.

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..								
	Augenärzte	Chirurgen und Orthopäden	Dermatologen	Frauenärzte	Hals-Nasen-Ohrenärzte	Kinderärzte	Nervenärzte	Psychotherapeuten	Urologen
Baunatal	2	9	3	6		4	2,25	9,3	3
Bad Karlshafen		1							
Habichtswald				1				1,5	
Hofgeismar	2	3	1	3	1	2	1	5	1
Lohfelden	1	1	2	3,5	2	2		3	
Niestetal		1		0,5					
Schauenburg							0,75	3,25	
Vellmar	2	2	1	1	2	2	2	5,5	1
Wolfhagen	1			2	1	1	0,3	3,2	1
Reinhardshagen				1					
Bad Emstal	1							1	
Zierenberg	1								
Ahnatal								2,2	
Calden				1			1	0,5	
Fuldatal	2			1				1,5	
Immenhausen						2			
Fuldabrück								3	
Helsa								0,5	
Kaufungen	1,5	2		2	1		1	2,2	
Gesamtergebnis	13,5	19	7	22	7	13	8,3	41,65	6

Stand: 01.12.2019

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.12.2019 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..			
	Anästhesisten	Internisten	Kinder- und Jugend- psychiater	Radiologen
Baunatal	2,15	6,5		3
Bad Karlshafen		0,5		
Habichtswald		1		
Hofgeismar		2		
Lohfelden	3	2		
Niestetal	1			
Schauenburg	1			
Vellmar		1		
Wolfhagen				1
Gesamtergebnis	7,15	13	0	4

Stand: 01.12.2019

¹ ohne Übernahmepaxen (Praxen, die sich zum Stand 01.12.2019 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Gemeinde	Summe der Versorgungsaufträge ¹ der Arztgruppe der..						
	Human- genetiker	Laborärzte	Neuro- chirurgen	Nuklear- mediziner	Pathologen	REH- Mediziner	Strahlen- therapeuten
Baunatal			1				
Gesamtergebnis	0	0	1	0	0	0	0

Stand: 01.12.2019

¹ ohne Übernahmepraxen (Praxen, die sich zum Stand 01.12.2019 nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden)

Anlage 3

Stichtag:	31.07.2019
Gemeinde	Zahnärzte
Ahnatal	2
Bad Emstal	0
Bad Karlshafen	0
Baunatal	3
Breuna	0
Calden	1,5
Espenau	0
Fuldabrück	0
Fuldataal	1
Grebenstein	2
Habichtswald	0
Helsa	0
Hofgeismar	1
Immenhausen	2
Kaufungen	2,5
Liebenau	1
Lohfelden	1
Naumburg	0
Nieste	1
Niestetal	0
Oberweser	1
Reinhardshagen	2
Schauenburg	2
Söhrewald	1
Trendelburg	0
Vellmar	3
Wahlsburg	0
Wolfhagen	0,5
Zierenberg	1
Summe	28,5

Quelle: Schreiben der KZVH vom 30.01.2020

Altersstruktur der im Landkreis Kassel niedergelassenen Ärzte und Psychotherapeuten

Versorgungsebene	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (prozentual)	Anzahl Ärzte/PT ≥ 60 Jahre (absolut)	Anzahl Ärzte/PT
Hausärztliche Versorgung	30,67%	50	163
Allgemeine fachärztliche Versorgung	34,13%	57	167
Gesonderte fachärztliche Versorgung	0,00%	0	2
Spezialisierte fachärztliche Versorgung	22,58%	7	31
Gesamtergebnis	32,00%	64	200

*Sofern ein Arzt innerhalb von mehreren Versorgungsebene tätig ist, kann es zu Doppelzählungen kommen

Anlage 5

Stichtag:	31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015	31.12.2014
Gemeinde	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte	Zahnärzte
Ahnatal	3,75	4	4	4	4
Baunatal	19,5	21	21	22	23
Breuna	0	0	0	1	1
Calden	4	4	3	3	3
Bad Emstal	4	4	4	5	5,5
Espenau	2	2	3	2	2
Fuldabrück	4	3	4	3,5	3
Fuldata	5	5	5	5	5
Grebenstein	5	5	5	4	4
Habichtswald	4	3,5	4	3	3
Helsa	1	1	1	2	2
Hofgeismar	10,25	12,5	11,5	12	12,5
Immenhausen	2	2	3	3	3
Bad Karlshafen	1	1	1	2	2
Kaufungen	8	7,5	8,5	10,5	9,5
Liebenau	1	1	1	1	1
Lohfelden	8,5	9	8	8	8
Naumburg	2	2	2	2	2
Nieste	1	1	1	1	1
Niestetal	9,5	8	7	7,5	8,5
Oberweser	1	1	1	1	1
Reinhardshagen	3	4	4	4	4
Söhrewald	4	4	4	3	3
Schauenburg	4	4	4	4	4
Trendelburg	3	3	2	2	4
Vellmar	13	12	12	11	12
Wahlsburg	0	0	0	0	0
Wolfhagen	10	8	9	10	8
Zierenberg	3,5	4	4	4	4
Summe	137	136,5	137	140,5	143

Quelle: Schreiben der KZVH vom 30.01.2020

Anlage 6 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

KA 20/1754

KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN



Gemeinde	Summe der hausärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Karlshafen	3,5	3,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Baunatal	15,3	19,1	18,8	18,3	18,3	18,3
Habichtswald	3,5	3,5	3,5	4,5	4,5	3,5
Hofgeismar	10,75	10,75	9	9	8,5	9,5
Lohfelden	6	5	5	5	5	5
Vellmar	13	13	11	12,25	13,25	13,25
Wolfhagen	8	10	10	10	10	9,5
Liebenau	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75	1,75
Oberweser	2	2	2	2	3	3
Reinhardshagen	3	3	3	3	3	3
Trendelburg	3	3	3	3	2	2
Wahlsburg	1	1	1	1	1	1
Breuna	2	2	2	2	2,75	2,75
Bad Emstal	6	6	6	6	5	5,75
Naumburg	2	1	1	1	1	1
Zierenberg	4	4	4	4	4	4
Ahnatal	7	7,3	7,3	7,3	7,3	7,3
Calden	4	4	4	4	3	3
Espenau	2	2	2	2	2	2
Fuldataal	8	8	8,75	6,75	7,75	8,25
Grebenstein	4,75	4,5	4,5	4,5	4,5	5
Immenhausen	6	6	6	6	6	6
Fuldabrück	5	5	5	5	5	5
Helsa	2	2	2	2	2	2
Kaufungen	8	8,3	8	9,3	9,3	9,3
Nieste	1	1	1	1	1	1
Niestetal	5	5	5	5	5	5
Schauenburg	8	7	7	7	7	6,5

Anlage 6 - Entwicklung hausärztliche Versorgung

Söhrewald	4	4	4	5,75	5,75	5,75
Gesamtergebnis	149,55	152,7	148,1	150,9	151,15	151,9

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Karlshafen	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1
Baunatal	39,7	40,4	39,7	37,2	36,55	38,55
Habichtswald	2	2	2	2,5	2,5	2,5
Hofgeismar	20	20	19	18,5	19	19
Lohfelden	13	13	13,5	13	14,5	14,5
Vellmar	18,5	18,5	19	19	19	18,5
Wolfhagen	13	13	12	11	11,5	9,5
Reinhardshagen	1	1	1	1	1	1
Bad Emstal	1	1	1	2	2	2
Zierenberg	1	1	1	1	1	1
Ahnatal	3	2,7	2,7	2,2	2,2	2,2
Calden	1,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Fuldaatal	6	6	4,5	4,5	4,5	4,5
Immenhausen	1	1	2	2	2	2
Fuldabrück	3,5	3,5	3,5	3	3	3
Helsa	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Kaufungen	10	9,7	10	9,7	9,7	9,7
Niestetal	2	1	1,5	1,5	1,5	1,5
Schauenburg	3,5	3,5	4	4	4	4
Gesamtergebnis	140,7	140,8	139,9	135,6	137,95	137,45

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der kinderärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	3	3	3	3	3	4
Hofgeismar	2	2	2	2	2	2
Lohfelden	2	2	2	2	2	2
Vellmar	2	2	2	2	2	2
Wolfhagen	3	3	2	2	2	1
Fulda	1	1				
Immenhausen	1	1	2	2	2	2
Gesamtergebnis	14	14	13	13	13	13

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der nervenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	2,5	2,5	2,5	2,5	2,25	2,25
Hofgeismar	1	1	1	1	1	1
Vellmar	2	2	2	2	2	2
Wolfhagen	0,3	0,3	0,3	1	1	0,3
Calden		1	1	1	1	1
Kaufungen	0,3	1	1	1	1	1
Schauenburg	1	1	1	1	1	0,75
Gesamtergebnis	7,1	8,8	8,8	9,5	9,25	8,3

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der psychotherapeutischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	11,7	11,4	10,7	9,7	9,3	9,3
Habichtswald	1	1	1	1,5	1,5	1,5
Hofgeismar	5	5	5	4,5	5	5
Lohfelden	3	3	3	3	3	3
Vellmar	5,5	5,5	6	6	6	5,5
Wolfhagen	2,7	2,7	2,7	2	2,5	3,2
Bad Emstal				1	1	1
Ahnatal	3	2,7	2,7	2,2	2,2	2,2
Calden	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Fuldata	2	2	1,5	1,5	1,5	1,5
Fuldabrück	3,5	3,5	3,5	3	3	3
Helsa	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
Kaufungen	3,7	2,7	3	2,7	2,2	2,2
Schauenburg	2,5	2,5	3	3	3	3,25
Gesamtergebnis	44,6	43	43,1	41,1	41,2	41,65

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der urologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	2	2	2	2	2	3
Hofgeismar	1	1	1	1	1	1
Vellmar	1	1	1	1	1	1
Wolfhagen	2	2	2	2	2	1
Gesamtergebnis	6	6	6	6	6	6

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der augenärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	2	2	2	2	2	2
Hofgeismar	2	2	2	2	2	2
Lohfelden	1	1	1	1	1	1
Vellmar	2	2	2	2	2	2
Wolfhagen	1	1	1	1	1	1
Bad Emstal	1	1	1	1	1	1
Zierenberg	1	1	1	1	1	1
Fuldaatal	2	2	2	2	2	2
Kaufungen	1	1	1	1	1,5	1,5
Gesamtergebnis	13	13	13	13	13,5	13,5

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der chirurgischen/orthopädischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Bad Karlshafen	0,5	0,5	0,5	0,5	1	1
Baunatal	7	8	8	8	8	9
Hofgeismar	5	5	4	3	3	3
Lohfelden	1	1	1	0,5	1	1
Vellmar	2	2	2	2	2	2
Kaufungen	2	2	2	2	2	2
Niestetal	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	18,5	19,5	18,5	17	18	19

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Hinweis: Die Arztgruppen der Chirurgen und Orthopäden wurden mit der Weiterentwicklung der Bedarfsplanungs-Richtlinie Juli 2019 zusammengelegt. Zur besseren Übersichtlichkeit wurden die beiden Gruppen auch für die Jahre zuvor zusammen genommen.

Gemeinde	Summe der gynäkologischen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	6	6	6	6	6	6
Habichtswald	1	1	1	1	1	1
Hofgeismar	2	2	2	3	3	3
Lohfelden	3	3	3,5	3,5	3,5	3,5
Vellmar	1	1	1	1	1	1
Wolfhagen	3	3	3	2	2	2
Reinhardshagen	1	1	1	1	1	1
Calden	1	1	1	1	1	1
Fuldatal	1	1	1	1	1	1
Kaufungen	2	2	2	2	2	2
Niestetal	1		0,5	0,5	0,5	0,5
Gesamtergebnis	22	21	22	22	22	22

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der dermatologische Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	4,5	4,5	4,5	3	3	3
Hofgeismar	1	1	1	1	1	1
Lohfelden	1	1	1	1	2	2
Vellmar	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	7,5	7,5	7,5	6	7	7

* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Gemeinde	Summe der HNO-ärztlichen Versorgungsaufträge* zum Stand...					
	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019
Baunatal	1	1	1	1	1	
Hofgeismar	1	1	1	1	1	1
Lohfelden	2	2	2	2	2	2
Vellmar	2	2	2	2	2	2
Wolfhagen	1	1	1	1	1	1
Kaufungen	1	1	1	1	1	1
Gesamtergebnis	8	8	8	8	8	7

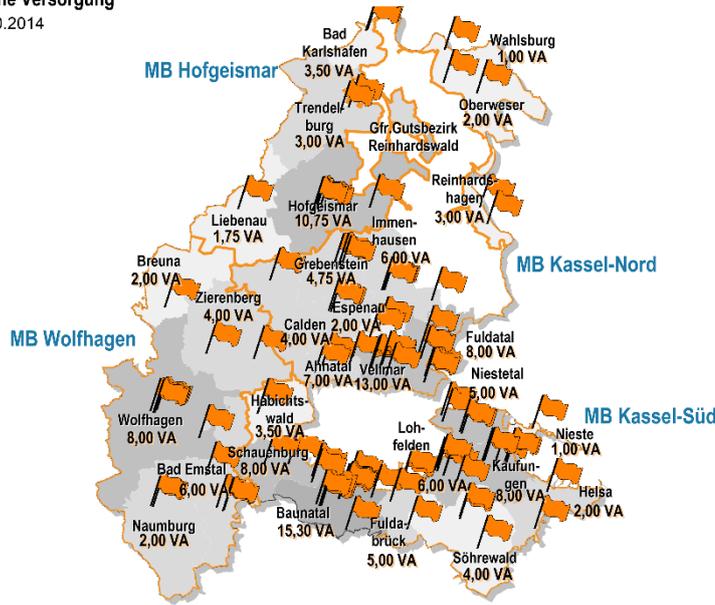
* ohne Übernahmepraxen = Versorgungsaufträge, die zum jeweiligen Stand nicht besetzt sind und sich im Ausschreibungsverfahren befinden

Anlage 7 – Verteilung hausärztliche Versorgung

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Landkreises Kassel

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2014



Bevölkerung je Gemeinde

Stand 31.12.2014

☐	unter	5.000,00
☐	5.000,00 bis unter	10.000,00
☐	10.000,00 bis unter	20.000,00
☐	20.000,00 bis unter	50.000,00
☐	50.000,00 bis unter	100.000,00
☐	100.000,00 bis unter	400.000,00
☐	400.000,00 und mehr	

Praxisstandorte

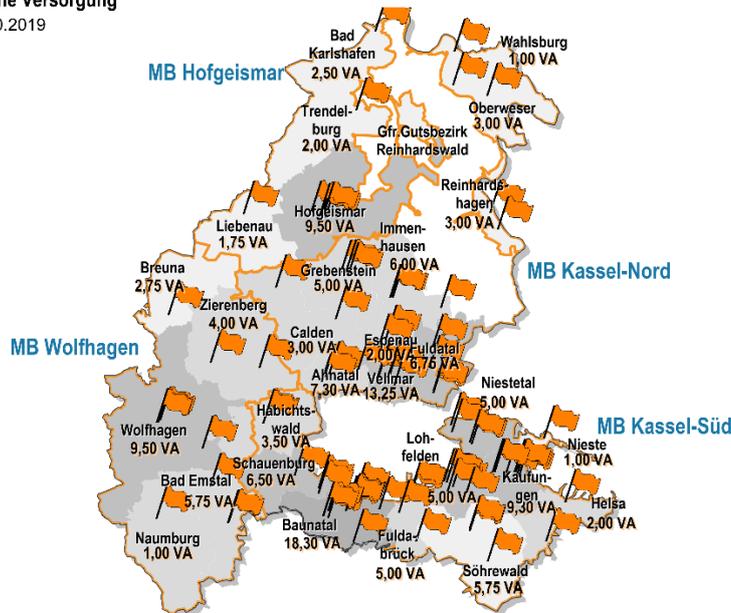


© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Versorgungssituation in den Mittelbereichen des Landkreises Kassel

Hausärztliche Versorgung

Stand: 01.10.2019



Bevölkerung je Gemeinde

Stand 31.12.2018

☐	unter	5.000,00
☐	5.000,00 bis unter	10.000,00
☐	10.000,00 bis unter	20.000,00
☐	20.000,00 bis unter	50.000,00
☐	50.000,00 bis unter	100.000,00
☐	100.000,00 bis unter	400.000,00
☐	400.000,00 und mehr	

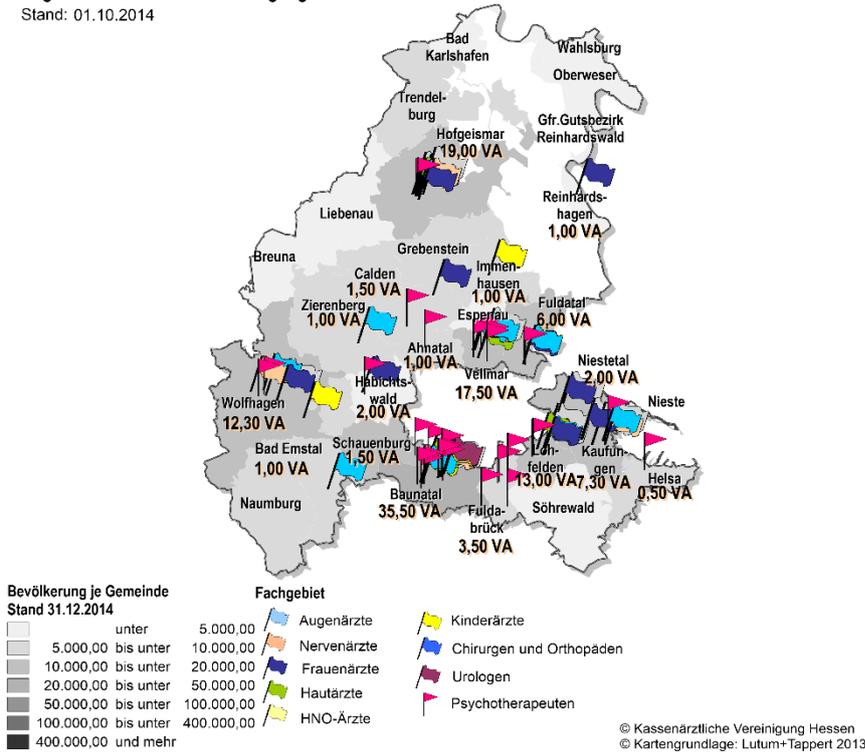
Praxisstandorte



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2013

Anlage 7 – Verteilung fachärztliche Versorgung

Versorgungssituation im Planungsbereich Landkreis Kassel
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2014



Versorgungssituation im Planungsbereich Landkreis Kassel
Allgemeine fachärztliche Versorgung
Stand: 01.10.2019

